W-27-WUL Anton Wulke

Tagesordnungspunkt: TOP 5.5. Wahl vielfaltspolitische*r Sprecher*in

Liebe Freundinnen und Freunde,

Brandenburg soll unbunter werden.

Es soll weniger vielfältig sein, nicht mehr in einem Deutschland mit offenen Grenzen existieren und Brandenburger*innen, die nicht passen, sollen weg.

Zumindest bekommt man den Eindruck, wenn man an den Wahlkampfständen der AfD lauscht, wenn man sich die TikTok-Profile einiger junger Menschen anschaut oder wenn man als Mensch, der vermeintlich anders ist, im Land unterwegs ist.

Das ist aber nicht mein Brandenburg. Mein Brandenburg steht für Grillfeste, wo man auch dem Fremden ein (alkoholfreies) Bier anbietet. Mein Brandenburg steht für Kultur, die seit dem Anbeginn der Zeit von Menschen aus allen Ländern geprägt ist. Mein Brandenburg steht für tolle Menschen, die vielleicht manchmal kauzig, aber eigentlich immer herzlich sind.

Seit sechs Jahren bin ich aktiv in der Kommunalpolitik. Damals waren Klimaschutz, queere Projekte und Integration irgendwie cool. Heute streicht man CSDs die Förderung, versucht sich mit sich mit Bezahlkartenprojekten gegenseitig rechts zu überholen und tritt nach unten, wo es nur möglich ist. Wir Bündnisgrüne halten — nahezu alleine — dagegen. Das macht uns zum Feindbild vieler, aber genau deshalb ist es meine Partei.

Wir zeigen Mut und Haltung. Gleichzeitig stehen wir vor großen Umbrüchen in unserer Partei. Diesen Umbruch möchte ich mit euch gestalten, damit unsere Haltung auch wirklich in allen Ecken des Landes ankommt. Wir müssen gerade jetzt noch lauter und bunter sein. Sonst wird es nicht nur braun, sondern bald ganz trist und grau.

Als Projektmanager, der an dem Stromnetz von Morgen arbeitet, braucht man einerseits ordentlich Biss und wird andererseits täglich mit einem krassen Wandel konfrontiert, der unglaublich schnell kommt. Da gibt es viele Parallelen zur Situation unseres Landesverbands: Alte Strukturen müssen aufgebrochen werden, wir sollten agiler werden und vor allem: Näher an die Menschen ran.

Das ist mühselig. Wir werden viele Gespräche mit vielen Menschen führen müssen. Das wird auch anstrengend. Gleichzeitig haben wir erkannt, dass Politik unglaublich schnelllebig durch die sozialen Netzwerke geworden ist. Auch online gilt es, unsere vielfältige Gesellschaft zu verteidigen.



2000 geboren | verheiratet | aus Neuenhagen | @antonwulke

- Seit 2024 Projektmanager beim VDE, Arbeit am Systembetrieb mit 100% EE
- 2023 - 2024 Wirtschaftsingenieur bei GE Grid in Offshore Projekten
- 2020 - 2023 Werkstudent im Bundestag
- 2019 - 2023 Studium Druck- und Medientechnik, gefördert durch Heinrich-Böll
- 2018 Abitur in Neuenhagen, viel im Landesschülerrat aktiv

Bündnisgrün unterwegs:

- Seit 2019 im Gemeinderat Neuenhagen, seit 2022 Fraktionsvorsitz
- 2019 bis 2021 Vorsitzender des KV MOL
- 2025 Direktkandidat und seit über sieben Jahren bei uns für jede Schweinerei zu haben

Du hast noch Fragen? Ruf mich an! 015758740791

Es warten viele Baustellen auf uns. Baustellen, bei denen ich die Ärmel hochkrempeln und mit euch anpacken will.

Lasst uns die Zeit bis zu den nächsten Wahlen nutzen und etwas Aufbauen:

Vertrauen.

Lasst uns die Zeit nutzen, bevor es zu spät ist und uns etwas bewahren:

Menschlichkeit.